



Vorlage Nr.: 20/101		31.01.2005	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	Kreisdirektor	14.02.2005	10
Kreistag	Kreisdirektor	21.02.2005	11

Kreishaushalt 2005

Weitergabe etwaiger Verbesserungen, die sich aus der Ausführung der Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II oder Hartz IV) ergeben

Beschlussvorschlag: Der Landrat wird ermächtigt, etwaige Verbesserungen bei der Grundsicherung nach dem SGB II (Hartz IV), die sich aus der Ausführung des Haushalts 2005 im Bereich des Unterabschnittes 48200 gegenüber der Planung ergeben, an die kreisangehörigen Städte über eine Reduzierung der Kreisumlage weiterzuleiten.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die Einführung des SGB II zum 01.01.2005 führt im Kreishaushalt zu erheblichen Veränderungen im Unterbudget Soziales. Insbesondere mit der neu in den Haushalt aufgenommenen Grundsicherung nach dem SGB II haben die kreisangehörigen Städte eine deutlich höhere Kreisumlage zu tragen. (Zur Art und Weise der Berechnung der Kreisumlage wird auf die Vorlage zum Beteiligungsverfahren der Städte zum Kreishaushalt verwiesen.) Die Kalkulation der Kosten der Unterkunft sowie der entgegengesetzenden Einnahmen (Bundesanteil und Revisionsklausel) basieren wegen zum Teil fehlender Berechnungsgrundlagen auf Schätzungen, die erhebliche Unsicherheiten bezüglich ihrer Höhe und Realisierung beinhalten. Die Verwaltung wird erst im Laufe der nächsten Monate auf Grundlage konkreter Abrechnungen diesbezüglich zu tatsächlichen Kostengrößen gelangen.

Da die Veranschlagung des SGB II im Haushalt des Kreises - wie bereits oben erwähnt - große Auswirkungen auf die Kreisumlage hat, soll der Landrat ermächtigt werden, etwaige Verbesserungen aus diesem Bereich Kreisumlage entlastend weitergeben zu dürfen. Kreisausschuss und Kreistag werden über die weitere Entwicklung zur Jahresmitte informiert.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent/in	Kreisdirektor	Landrat
20	gez. Dynak		gez. Scholze	gez. Welt
50	gez. Becker	gez. Dr. Haardt		

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.: